

3D-Metalldruck im voestalpine Additive Manufacturing Center



© popov48 / Adobe Stock

Additive Fertigungsverfahren gehören längst zum industriellen Fertigungsstandard. Gleichzeitig wird der 3D-Druck kontinuierlich weiterentwickelt, denn damit können leichte Bauteile mit hoher Festigkeit und Stabilität produziert werden. So ergeben sich zahlreiche neue Möglichkeiten im Fahrzeug-, Anlagen- und Maschinenbau. Auch die voestalpine AG hat den Trend erkannt und zur Weiterentwicklung des 3D-Metalldrucks ein eigenes Entwicklungszentrum im Areal Böhler in Meerbusch, an der Grenze zu Düsseldorf, gegründet.

Dr. Eric Klemp, Leiter der [voestalpine Additive Manufacturing Center GmbH](#), lädt Sie ein, mehr über den 3D-Metalldruck und seine Anwendungsmöglichkeiten anhand realer Beispiele zu erfahren. Gemeinsam besichtigen Sie die Räume und Maschinen des Additive Manufacturing Centers. Erleben Sie vor Ort, wie 3D-Metalldruck funktioniert, und diskutieren Sie mit Dr. Eric Klemp, wie der 3D-Metalldruck auch Ihre Branche verändern könnte.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe.

Preis: **Die Veranstaltung ist kostenfrei**

Downloads

[Einladungsflyer Innovationspartner Niederrhein](#)

Ansprechpartner



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Christian von Styp-Rekowski

Telefon: +49 2161 241-149

Telefax: +49 2151 635-44149

E-Mail:

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 21049

Ausdrucksdatum: 18.05.2021